



# Senioren Kurier

Newsletter des Landesseniorenbeirats Mecklenburg-Vorpommern e. V.

09-2024

## Informationen aus Europa, Bund, Ländern, Unternehmen, Vereinen und Verbänden

### **BAGSO:**

#### **Ältere Menschen in den Blick nehmen: Dialogfassung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie 2024**

Die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie soll die 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 umsetzen. Damit dabei die Bedürfnisse älterer Menschen berücksichtigt werden, hat die BAGSO eine Stellungnahme zur Dialogfassung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie vorgelegt. Mit konkreten Forderungen zum Beispiel in den Bereichen Existenzsicherung, soziale Teilhabe und Partizipation, Bildung, Mobilität, Ernährung und Barrierefreiheit mahnt sie Nachbesserungen an. Im 2021 veröffentlichten Positionspapier „Generationenaufgabe Klimaschutz – für die Welt von morgen“ zeigt die BAGSO den Handlungsbedarf und notwendige Beiträge aller Generationen auf.

Zur Stellungnahme der BAGSO:

[https://www.bagso.de/fileadmin/user\\_upload/bagso/06\\_Veroeffentlichungen/2024/BAGSO-Stellungnahme\\_zur\\_Dialogfassung\\_der\\_Deutschen\\_Nachhaltigkeitsstrategie.pdf#:~:text=BAGSO-Stellungnahme%20zur%20Dialogfassung%20der%20Weiterentwicklung%20der](https://www.bagso.de/fileadmin/user_upload/bagso/06_Veroeffentlichungen/2024/BAGSO-Stellungnahme_zur_Dialogfassung_der_Deutschen_Nachhaltigkeitsstrategie.pdf#:~:text=BAGSO-Stellungnahme%20zur%20Dialogfassung%20der%20Weiterentwicklung%20der)

#### **Programm „Altersgerecht Umbauen“ nicht dem Sparzwang opfern: BAGSO fordert Fortführung des KfW-Zuschussprogramms**

Die BAGSO fordert, das erfolgreiche KfW-Zuschussprogramm „Altersgerecht Umbauen“ auch 2025 unvermindert fortzuführen. Der Bedarf an barrierefreiem und altersgerechtem Wohnraum ist in Deutschland sehr viel größer als das Angebot. Einen wichtigen Beitrag zum Ausbau von barrierefreiem Wohnraum leistet seit Jahren das KfW-Zuschussprogramm „Altersgerecht Umbauen“, das in diesem Jahr 150 Millionen Euro umfasst. Im Entwurf der Bundesregierung für den Bundeshaushalt 2025, der in dieser Woche im Bundestag beraten wird, sind hierfür keine Mittel vorgesehen.

Zur Aktuellmeldung:

<https://www.bagso.de/spezial/aktuelles/detailansicht/programm-altersgerecht-umbauen-nicht-dem-sparzwang-opfern/>

#### **Gut geschützt durch die kalte Jahreszeit – Ab 60 Jahren mit Impfungen vorsorgen Onlineveranstaltung 10. Oktober 2024, 10 bis 12 Uhr**

Welche Impfungen sind ab 60 Jahren wichtig und wie können die Empfehlungen verständlich kommuniziert werden? Impulsgebende des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) informieren zu diesen Fragen bei einer Online-Veranstaltung der BAGSO Service Gesellschaft. Gemeinsam wird diskutiert, wie Veranstaltungen zur Impf-Sensibilisierung organisiert und Impfbarrieren bei Älteren erkannt und abgebaut werden können. Das Angebot richtet sich an Multiplikatoren aus dem Umfeld Älterer, an Vertreterinnen und Vertreter aus dem Pflege- und Medizinbereich sowie an alle Interessierten. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projektes „Impfen für ein gesundes Älterwerden“ per Zoom statt.

Zugangsdaten zur Veranstaltung:

<https://us06web.zoom.us/j/84697466358?pwd=10iw3764CWDtaL6F9IDLejip9BLJoj.1#success>

Meeting-ID: 846 9746 6358, Kenncode: 574144

## **Thementag „Digitale Teilhabe – auch wenn das Geld fehlt!“**

**17. Oktober 2024, online**

Anlässlich des „Internationalen Tags für die Beseitigung der Armut“ am 17. Oktober veranstaltet der Digital-Kompass, ein Verbundprojekt von BAGSO und Deutschland sicher im Netz, einen Thementag. Mehrere aufeinander folgende Online-Veranstaltungen beleuchten das Thema Armut und digitale Teilhabe und stellen Projekte und Anlaufstellen vor, die Hilfestellungen bieten. Neben aktuellen Daten und Fakten geht es um kostenfreie Anwendungen und Plattformen, Angebote für Frauen über 65 Jahre sowie Möglichkeiten der unentgeltlichen Techniknutzung. Alle Veranstaltungen finden in einer Onlineveranstaltung über Zoom statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mehr Informationen zum Thementag:

<https://www.digital-kompass.de/termine/thementag-digitale-teilhabe-auch-wenn-das-geld-fehlt>

## **Digitale Woche: Digital.Mobil.Unterwegs: Wohin geht die Reise im Alter?**

**11. bis 15. November 2024, online**

Möglichkeiten der Digitalisierung erkunden und die Lebensqualität und Mobilität älterer Menschen fördern, ist Ziel der Digitalen Woche, die der DigitalPakt Alter veranstaltet. Workshops und Fachgespräche beschäftigen sich mit innovativen Lösungen, digitalen Technologien und deren Anwendung im Alltag älterer Menschen. Die Digitale Woche bietet Gelegenheit, sich auszutauschen, neue Ideen zu entwickeln und das eigene Wissen zu erweitern. Die insgesamt neun Veranstaltungen richten sich an Engagierte und Hauptamtliche in der Seniorenarbeit sowie an Interessierte.

Mehr Informationen und Anmeldung:

<https://www.digitalpakt-alter.de/digitalpakt-alter/unsere-fachtagungen/digital-mobil-unterwegs/>

## **Wettbewerb: Kommunal.Digital.Genial – Kommunenwettbewerb stärkt digitale Teilhabe älterer Menschen**

Noch bis zum 31. Oktober 2024 können sich Kommunen mit innovativen Projekten zur digitalen Teilhabe älterer Menschen beim Kommunenwettbewerb „Kommunal.Digital.Genial“ des DigitalPakt Alter bewerben. Vom Begegnungszentrum mit Computer- und Gaming-Ecke über Smartphone-Schulungen der Nachbarschaftsinitiative bis zur barrierefreien App, die ältere Menschen regional miteinander verbindet: Gesucht sind spannende Projekte und Initiativen, die den Nutzen von Digitalisierung insbesondere für ältere Menschen erlebbar machen und das Thema auf die politische Agenda setzen. Zehn Projekte werden am Ende ausgezeichnet. Das Preisgeld von jeweils 5.000 Euro stellt die Commerzbank-Stiftung zur Verfügung.

Zum Wettbewerb:

<https://www.digitalpakt-alter.de/digitalpakt-alter/unsere-wettbewerbe/kommunenwettbewerb-2025/>

## **BZgA**

### **„Gesund & aktiv älter werden“**

Vom 16. bis zum 22. September fand die Woche der Demenz statt. Laut neusten Zahlen sind in Deutschland rund 1,84 Millionen Menschen von einer Demenzerkrankung betroffen. Demenz ist nicht nur eine Frage des Alters, auch der Lebensstil spielt eine wichtige Rolle. Sie können im Alltag einiges tun, um Ihr Demenzrisiko zu senken. Dazu gehören beispielsweise ausreichende Bewegung und eine ausgewogene Ernährung. Und natürlich gilt es, auch geistig und sozial aktiv zu bleiben. Auch der Verzicht auf Alkohol und Zigaretten und die Behandlung von Erkrankungen wie Depression, Schwerhörigkeit und Bluthochdruck trägt dazu bei, Demenz vorzubeugen. Auf „Gesund und aktiv älter werden“ erfahren Sie, woran Sie eine Demenz erkennen und wie Sie Ihr Demenzrisiko reduzieren können. Sie finden zudem Informationen zu den Ursachen, Untersuchungsmethoden und Behandlungsmöglichkeiten sowie Tipps zum Umgang mit der Erkrankung. Darüber hinaus können Sie unsere Fall- und Merkblätter zu Demenz kostenlos in unserer Mediathek bestellen oder herunterladen.

Weitere Informationen:

<https://www.gesund-aktiv-aelter-werden.de/gesundheitsthemen/demenz/>

zur Mediathek:

<https://www.gesund-aktiv-aelter-werden.de/service/mediathek/gesundheitsthemen/demenz/>

## Landesregierung M-V

### **Sonder-Verkehrsmministerkonferenz zum Deutschlandticket**

Das Deutschlandticket wird ab dem 1. Januar 2025 um 9 Euro teurer, also 58 Euro im Monat kosten. Reinhard Meyer, Minister für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern äußert sich wie folgt: „Bei uns in Mecklenburg-Vorpommern haben wir für Azubis und Senioren ein besonders günstiges Deutschlandticket etabliert und seit der Einführung mit rund 10 Millionen Euro finanziert. Diese beiden rabattierten Tickets werden sehr gut angenommen. Wir wollen deshalb auch in Zukunft attraktive Tickets für Azubis und Senioren anbieten. Über die konkrete Preisgestaltung dieser Tickets ab 1. Januar 2025 werden jetzt umgehend die entsprechenden Gespräche geführt.“

### **Zahlen zum Deutschlandticket in Mecklenburg-Vorpommern (Stand 08.08.2024)**

Gemäß dem Deutschlandticket-Monitor sind in Mecklenburg-Vorpommern seit Einführung insgesamt 2.449.971 Deutschlandtickets verkauft worden (Gesamtzahl monatlicher Abonnements inklusive der Tickets für Azubis + Senioren). Davon sind insgesamt 172.725 Azubi-Tickets (seit 01.05.2023) und 421.927 Seniorentickets (seit 01.08.2023) verkauft worden.

### **Erfolgsgeschichte der Ehrenamtskarte MV soll mit einigen Neuerungen fortgesetzt werden**

Die Ehrenamtskarte MV ist auch in Zukunft ein Dankeschön an alle Menschen, die sich bürgerschaftlich stark engagieren und so einen großen Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt leisten. Seit Einführung der EAK MV im August 2020 konnten bereits rund 10.000 Karten an besonders engagierte Bürgerinnen und Bürgern überreicht werden. Mittlerweile bieten mehr als 300 Unternehmen, Institutionen und Vereine aus der Wirtschaft, dem Tourismus-, Kultur-, Sport- und Freizeitbereich viele attraktive Leistungen und Vergünstigungen für Karteninhaberinnen und Karteninhaber an. Ministerin Drese gab im Anschluss an die Kabinettsitzung bekannt, dass die Voraussetzungen für den Erhalt der Ehrenamtskarte modifiziert werden. „Das ehrenamtliche Engagement ändert sich. Das zeigen die Erkenntnisse aus dem Ehrenamtsmonitor des Landes und der Evaluierung der EAK. Wir wollen deshalb neue Engagementformen, die nicht an Vereine oder Organisationen gebunden sind stärker anerkennen und würdigen“. Damit werde **dem vielfältigen bürgerschaftlichen Engagement**, etwa in Bürgerinitiativen oder kirchlichen Institutionen, Lernpatenschaften, Elternräten oder als Wunschgroßeltern besser Rechnung getragen. Zudem sollen die zeitlichen Möglichkeiten Engagierter besser berücksichtigt werden, indem der ehrenamtliche Stundenumfang für den Erhalt der EAK MV von 250 auf 200 Stunden im Jahr bzw. von fünf auf vier Stunden in der Woche abgesenkt wird. Um junges Engagement in MV stärker zu würdigen und zu fördern, wird die Altersgrenze für den Erhalt der Karte als junger Mensch von 17 auf 27 Jahre angehoben. Gleichzeitig wird der notwendige Stundenanteil für junges Engagement auf 120 Stunden abgesenkt. Das entspricht 2,5 Stunden in der Woche oder 10 Stunden im Monat. Ferner können auch Freiwilligendienstleistende zum Abschluss ihres Freiwilligendienstes künftig die EAK MV beantragen. Auch für ältere Menschen über 70 Jahre erfolgt eine Absenkung des erforderlichen Stundenvolumens analog zum jungen Engagement auf 120 Stunden im Jahr (10 Stunden im Monat). Neben der Prüfung der Zugangsvoraussetzungen erfolgt die Ausgabe der Karte und die Werbung neuer Partnerinnen und Partner durch die Ehrenamtsstiftung MV.

Weitere Infos unter:

[www.ehrenamtskarte-mv.de](http://www.ehrenamtskarte-mv.de)

## Medienanstalt M-V

### **Digital Schritt halten - Online-Bildungsreihe für Seniorinnen und Senioren geht weiter**

Die Medienwerkstatt Wismar im Filmbüro MV bietet in Kooperation mit dem Mediatop Schwerin seit April 2024 die Online-Bildungsreihe für Seniorinnen und Senioren an. Diese Veranstaltung wird auch weiterhin fortgesetzt. Die Veranstaltungen finden immer am letzten Donnerstag im Monat in der Zeit von 10 bis 12 Uhr statt. Die Teilnahme an Einzelveranstaltungen ist genauso möglich wie eine kontinuierliche Teilnahme.

Die Fortbildungen werden geleitet von Luise Görlach, Medienpädagogin und Referentin für Digitale Selbstbestimmung. Luise Görlach hat durch ihre mehrjährige Tätigkeit als Medienpädagogin bereits viel Erfahrung mit unterschiedlichen Zielgruppen und deren inhaltlichen und didaktischen Bedürfnissen. Sie ist als Zukunftsmanagerin beim Digitalen Innovationszentrum der Hochschule Neubrandenburg besonders vertraut mit der Vermittlung von Inhalten im Digitalisierungskontext und verfügt über ein breites Netzwerk. Seit drei Jahren ist sie als Referentin für digitale Selbstbestimmung tätig und hat im April 2023 ihr erstes Buch "Digitale Selbstbestimmung: Jetzt!" veröffentlicht.

#### **Weitere Termine und Themen der Bildungsreihe:**

24.10.24: Sicherer Umgang mit Emails

28.11.24: Online einkaufen & bezahlen

19.12.24: Sichere Kommunikation per Messenger

Zielgruppe: Seniorinnen und Senioren (und als Multiplikator: Senioren-Wohnanlagen, Pflegeeinrichtungen, Institutionen der Medienbildung)

#### **Teilnahme online:**

Wenn Sie mit Ihrem eigenen Gerät online an den Veranstaltungen teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte per E-Mail an [sabine.muehlen@filmbuero-mv.de](mailto:sabine.muehlen@filmbuero-mv.de) oder telefonisch unter 03841 61 84 01. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie die Zugänge zur Online-Veranstaltung.

Um die Zugänge so niedrigschwellig wie möglich zu halten, möchten wir neben der eigenständigen Zuschaltung zur Videokonferenz auch ein Streamingformat anbieten. Fachpersonal ist vor Ort, um die Seniorinnen und Senioren bei Bedarf unterstützen zu können. Geplant ist ein Vortrag von ca. 60 Minuten, im Anschluss können ca. 30 Minuten Fragen gestellt werden. Danach wird ausreichend Zeit sein, um mit den Helfenden vor Ort die praktischen Tipps umzusetzen. Den Teilnehmenden werden anschließend die Präsentationsunterlagen zur Verfügung gestellt.

#### **Teilnahme vor Ort:**

Wer selbst einen Treff oder eine Beratungseinrichtung leitet und die Veranstaltung dort übertragen möchte, kann sich gern in der Medienwerkstatt Wismar melden und erhält dann alle nötigen Informationen. Es sind neben dem Filmbüro noch zwei weitere Orte geplant, sodass Sie auch ohne eigenes Gerät und direkt vor Ort teilnehmen können.

#### **Veranstaltungsort 1 - Filmbüro MV**

Haus 3, Kinosaal

Bürgermeister-Haupt-Straße 51/ Haus 3, 23966 Wismar

Anmeldung unter: 03841 61 84 01 / Anfahrt

#### **Veranstaltungsort 2 - Mediatop Schwerin**

Wismarsche Straße 110, 19053 Schwerin

Anmeldung unter: 0385 48 93 09 9-0

oder [schwerin@medienanstalt-mv.de](mailto:schwerin@medienanstalt-mv.de)

Die Veranstalter vor Ort erhalten Präsentationsunterlagen, einen digitalen Materialkoffer und die Aufzeichnungsgenehmigung.

## **Sozialpolitik aktuell**

### **Die Grundrente: Was ist das eigentlich?**

Ist die deutsche Grundrente eine echte Grundrente? Wie wirkt sie? Was macht eine Grund- oder Mindestrente eigentlich aus? Welche empirischen Erkenntnisse liegen vor, mit der sich Bedeutung und Wirkung der Grundrente einordnen lassen?

Antworten finden Sie unter nachfolgendem Link:

<https://www.wsi.de/de/blog-17857-die-grundrente-was-ist-das-eigentlich-62183.htm>

### **Kürzung von Bundesmitteln für die allgemeine Rentenversicherung – 2022 bis 2027**

Zum wiederholten Mal saniert der Bund seinen Haushalt zu Lasten der allgemeinen Rentenversicherung (aRV). Die Streichung von Sonderzahlungen, direkte Kürzungen sowie Neuregelungen bei der jährlichen Fortschreibung der Bundeszuschüsse summieren sich in den Jahren 2022 bis 2027 auf ein Volumen von 9,6 Milliarden Euro. Dies entspricht dem Finanzaufkommen von rd. einem halben Beitragssatzpunkt.

Weitere Informationen:

[https://www.portal-sozialpolitik.de/uploads/sopo/pdf/2024/2024-09-17\\_Kuerzung\\_Bundesmittel\\_aRV\\_PS.pdf](https://www.portal-sozialpolitik.de/uploads/sopo/pdf/2024/2024-09-17_Kuerzung_Bundesmittel_aRV_PS.pdf)

## **Verbraucherzentrale**

### **„Handbuch Pflege“: Lotse durch Leistungen und Anträge**

Das Pflegeunterstützungs- und Entlastungsgesetz bringt viele Verbesserungen für Menschen mit Pflegebedarf und ihre Angehörigen. Damit sie bei der Organisation der Pflege den Überblick zu behalten, beschreibt das Handbuch Pflege der Verbraucherzentrale alle aktuellen Neuerungen, auch die Finanzierung, die ab Juli 2025 Kurzzeit- und Verhinderungspflege erleichtert. Neben Erläuterungen zum Antrag bei der Pflegekasse und zur Vorbereitung auf die Begutachtung durch den Medizinischen Dienst finden sich im Handbuch Anträge, Musterschreiben, Checklisten und Formulierungshilfen. Die aktualisierte Auflage des Ratgebers kostet 18 Euro.

Zur Bestellung:

<https://www.ratgeber-verbraucherzentrale.de/gesundheit-pflege/handbuch-pflege-46009130>

oder telefonisch unter 0211 / 91 380-1555